



In der beschaulichen Stadt Sarrebourg in Moselle hat sich ein entzückendes Naturereignis zugetragen, das dank moderner Technologie nicht unbeobachtet blieb. Eine Webcam, die seit einigen Jahren auf dem Dach des Rathauses installiert ist, ermöglichte es, die Geburt von drei Storchbabys live zu verfolgen.

Am frühen Freitagmorgen schlüpfen drei kleine Störche aus ihren Eiern – ein Ereignis, das in Echtzeit übertragen wurde. Wie faszinierend muss es sein, Zeuge eines solchen Naturschauspiels zu werden, ohne das eigene Wohnzimmer verlassen zu müssen? Die Webcam, die auf der Webseite der Stadt sowie auf einer Facebook-Seite, die stolze 30.000 Follower zählt, zugänglich ist, bot jedem Interessierten die Chance, diesen besonderen Moment mitzuerleben. Der erste Storch erblickte um 9:45 Uhr das Licht der Welt, gefolgt von einem Geschwisterchen um 13:22 Uhr und dem letzten um 21:50 Uhr.

Das Storchennest, bewohnt von der Storchmutter Mélodie und dem Storchenvater Maurice, ist bereits seit Jahren ein fester Bestandteil des Rathausdaches. Noch liegen drei weitere Eier im Nest, die darauf warten, zu schlüpfen. Die treuen Storcheltern und ihre Neugeborenen ziehen jedes Jahr viele Blicke auf sich. Doch stellt sich die Frage: Sind es jedes Jahr dieselben Störche, die zurückkehren? Da die Störche nicht beringt sind, bleibt ihre Identität ungewiss. Die Stadtverwaltung vermutet jedoch, dass es sich um dieselben Tiere handelt, da diese immer „spät in die Migration gehen und früh zurückkehren“.

Dieses charmante Ereignis zeigt nicht nur die Wunder der Natur, sondern auch, wie Technologie uns ermöglicht, Teil von Momenten zu sein, die uns sonst verborgen blieben. Wird dieses stolze Storchenvaterpaar Sarrebourg zu einem festen Treffpunkt für Storchenschaulustige machen? Nur die Zeit wird es zeigen. Doch eines ist sicher – die magischen Momente der Natur sind oft nur einen Mausklick entfernt.